

2523 116E
„Glückauf“-Gymnasium
Dippoldiswalde/Altenberg

„Glückauf“-Gymnasium, Am Gymnasium 1 - 3, 01744 Dippoldiswalde
Außenstelle Altenberg, Schellerhauer Weg 10, 01773 Altenberg

Sächsisches Staatsministerium f. Kultus

Staatsministerin Brunhild Kurth

persönlich

PF 100910

01079 Dresden

DSB ELITESCHULE
DES SPORTS

6
- 8. MRZ. 2016



03. März 2016

31 Wun

31 20

813/16

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum
23.02.2016

Sehr geehrte Frau Kurth,

20 813 1) 0 der Scan auf Lin, H, L, H, U, T + m. ich
2) Nr. Unipol, Gitter ähnl. Eigen- u. Best. fähig + z. W. U.

als Lehrer und Lehrerinnen eines Gymnasiums im ländlichen Raum (unsere „Sächsische Zeitung“ schrieb in einem Artikel vor kurzem: 300,00 € Prämie für junge Lehrer, die in die „Provinz“ gehen) begrüßen wir die Erarbeitung und Vorstellung des neuen Schulgesetzentwurfs und die breite angebotene Diskussionsmöglichkeit dazu.

Wir, das sind ca. 38 Kolleginnen und Kollegen, verantwortlich für 380 (im neuen Schuljahr 400) Schüler – inklusive 80 Leistungssportler – an der Außenstelle des „Glückauf“-Gymnasiums in Altenberg. Im Moment gibt es mit dem Ende des 1. Schulhalbjahres, dem Vorabitur, dem anstehenden Abitur, der Planung des 2. Halbjahres und des neuen Schuljahres jedoch so viel zu tun, dass es bedauerlicherweise niemand von uns schafft, 124 Seiten mit inhaltlichen, juristischen und formalen Veränderungen so zu durchschauen, um in eine ehrliche, offene, zielführende Diskussion eintreten zu können.

Wir haben aber seit Jahren 4 konkrete Fragen, welche sich – so denken wir – ebenso konkret beantworten bzw. erklären lassen. Darum wären wir Ihnen für entsprechende kurze Antworten sehr dankbar.

1. Betrifft: Schule mit GTA – „altes“ SchulG § 16a

Hier durften Gymnasien nur bis zur 10. Klasse Ganztagsangebote einrichten. Gerade aber Begabtenförderung oder unser hochwertiges AG-Angebot leben durch und mit Schülern der SEK II. Beim Blick auf den neuen Entwurf sind aus 9 Zeilen zu GTA viel mehr Paragraphen geworden.

Unsere Frage:

Wird das GTA-Angebot an Gymnasien bis zur Klasse 12 anerkannt?

Wo liegen die Verbesserungen für Schulen mit GTA im neuen Entwurf?

2. Betrifft: Ausbildung und Einstellung von Referendaren

Im neuen Jahr hatten sich 3 auszubildende Referendare am „Glückauf“-Gymnasium angemeldet, welche – als sie den Standort Altenberg hörten – nicht mehr kamen. Dem

Telefon Schulleiter (0 35 04) 61 24 30
Telefon Stellv. Schulleiter (0 35 04) 61 25 01

Fax : (0 35 04) 61 25 02
Email: mail@gagym.de

Außenstelle Bergstadt Altenberg, Schellerhauer Weg 10
Telefon Außenstellenleiterin (03 50 56) 3 50 32

Fax:: (03 50 56) 3 25 43
Email: sportschule-altenberg@t-online.de

gegenüber beendete im Januar 2016 ein Referendar hier seine Ausbildung, der sehr gern am Standort eingestellt worden wäre, da er aus der Region ist; der vom Kufensport als Athletiktrainer herbeigesehnt wird (und unsere Kufensportler Bob, Rodeln, Skeleton sind international sehr erfolgreich); um den Schüler kämpfen, die er im vergangenen Jahr unterrichtete; der sich in vielen Belangen eingebracht hat.

Aber: es ist Februar. Den Bedarf haben wir erst im Januar 2017, da dann eine Fachkollegin in Rente geht – und trotz vieler Bereitschaftsangebote seinerseits verlieren wir diesen Referendar an eine Oberschule. Vor einigen Jahren erging es uns ebenso, als wir eine Spitzenreferendarin an eine Grundschule ziehen lassen mussten.

Unsere Frage:

Warum endet die Referendarausbildung im Februar?

3. Betrifft: Anerkennung der Klassenleitertätigkeit

Dass Schule im Wandel ist, wird niemand bestreiten. Dass Lehrer ständig in Bereitschaft sind, diesem Wandel gerecht zu werden, ist ebenfalls vielfältig nachweisbar. Dass dieser Wandel jedoch immer mehr mit enormen Kraftanstrengungen zu tun hat, scheint keinen Verantwortlichen zu interessieren. Klassenleiter sind heutzutage: Sozialarbeiter, Bildungsberater, Eltern- und Familienberater, Klassenfahrtendomteure, Pausenfeuerwehr, Sanitätsdienst und vor allem Bürokratiebearbeiter.

An jeder Schule gibt es Klassenleiter und Nichtklassenleiter und es ist bei steigendem Kraftaufwand nicht mehr nur „Freude“ auf eine Klasse zu vermitteln.

Ja, wir wissen, Klassenleitertätigkeit gilt nicht als administrative Aufgabe ... Aber ohne Klassenleiter würde das System nicht funktionieren und zusammenbrechen.

Unsere Frage:

Wie wird im neuen Gesetzentwurf der ständig steigenden Verantwortung und dem sich erhöhenden Arbeitsaufwand für Klassenleiter Rechnung getragen?

4. Betrifft: Schulen im ländlichen Raum

Im neuen Schulgesetzentwurf werden Grundschulen und Oberschulen im ländlichen Raum mit Inhalten, Aufgaben, Verbesserungen ... bedacht. Gymnasien im ländlichen Raum gibt es nicht. Oh doch!

Unserem beigefügten Flyer können Sie entnehmen, dass wir von Klasse 5 bis 13 mit vertieftem sportlichen Profil und GTA ein – wie uns von Evaluatoren und auch Mitarbeitern Ihres Hauses bei Besuchen ausdrücklich zugestanden wurde – selbstständiges, eigenständiges Gymnasium sind, welches sich – vor vielen Jahren wegen Zweizügigkeit zur „Außenstelle“ umbenennen musste.

Für diese Form der „Außenstelle“ gab es jedoch im alten Schulgesetz keinen Platz. Somit auch keinen Außenstellenleiter oder für eine vollständige Abiturstufe mit vielen Besonderheiten (Paragraf 4) keinen Oberstufenberater.

Telefon Schulleiter (0 35 04) 61 24 30
Telefon Stellv. Schulleiter (0 35 04) 61 25 01

Fax : (0 35 04) 61 25 02
Email: mail@gagym.de

Außenstelle Bergstadt Altenberg, Schellerhauer Weg 10
Telefon Außenstellenleiterin (03 50 56) 3 50 32

Fax:: (03 50 56) 3 25 43
Email: sportschule-altenberg@t-online.de

Von den im alten Schulgesetz § 4a genannten begründeten Ausnahmefällen bei der Zügigkeit von Gymnasien treffen 4 der 6 auf unsere Einrichtung zu:

1. aus landes- und regionalplanerischen Gründen
2. bei überregionaler Bedeutung der Schule
5. aus baulichen Besonderheit des Schulgebäudes
6. bei unzumutbaren Schulwegbedingungen oder Schulwegentfernungen

Aber wir sind ja nur eine „Außenstelle“.

Im vergangenen Schuljahr wurde übrigens juristisch festgestellt, dass die Lehrerinnen und Lehrer an der Außenstelle Altenberg über Jahre hinweg auf ihrem Schulweg zum Schellerhauer Weg 10 in Altenberg nicht versichert waren und sind, weil unser Arbeitsverhältnis mit der sogenannten Stammschule besteht, welche wir zwei Mal im Jahr zur Gesamtlehrerkonferenz besuchen. Seit dem legen unsere Kollegen eine monatliche Dienstreiseabrechnung vor.

Wir sind uns im Klaren, dass diese vielfältigen Besonderheiten vermutlich in keinen neuen Schulgesetzentwurf passen, aber wir denken auch, dass es dringend einer Lösung dieser Probleme bedarf.

Unsere Frage:

Inwieweit ist eine Eigenständigkeit des Gymnasiums in Altenberg realisierbar?

Sehr geehrte Frau Kurth,

natürlich ist es immer gewinnbringend, wenn man sich die Dinge vor Ort selbst ansehen kann, und wir möchten betonen, dass wir eine Schule sind, in der Schüler und Lehrer und auch die meisten Eltern zusammen halten und auch noch gemeinsam lachen und viel auf die Beine stellen können.

Viele Eltern haben die Besonderheiten unserer Schule ins Herz geschlossen. Unsere Schülerzahlen steigen so, dass wir bereits in zwei Klassenstufen die Dreizügigkeit erreicht haben.

Wir möchten Sie hiermit – sollte es Ihnen Ihre Zeit erlauben – herzlich nach Altenberg einladen, um vor Ort zeigen zu können, wer und wie wir sind und um auf unsere wichtigen Fragen von allerhöchster Stelle Antwort zu bekommen.

Zu oft haben wir einfach gehört: „Ihr habt recht!“ „Ich kann's mitnehmen.“ „Ändern können wir eh nichts.“ „Träumt weiter.“

Dies ist der Versuch unsererseits, in einem Moment, der es (scheinbar?) möglich macht (neuer Entwurf) Schieflagen, die es gibt, anzusprechen.

Telefon Schulleiter (0 35 04) 61 24 30
Telefon Stellv. Schulleiter (0 35 04) 61 25 01

Fax : (0 35 04) 61 25 02
Email: mail@gagym.de

Außenstelle Bergstadt Altenberg, Schellerhauer Weg 10
Telefon Außenstellenleiterin (03 50 56) 3 50 32

Fax:: (03 50 56) 3 25 43
Email: sportschule-altenberg@t-online.de

Mit freundlichen Grüßen verbleiben
die Lehrerinnen und Lehrer aus Altenberg

| | |
|--------------|--------------|
| Am Ende | D. Lohse |
| L. Kühn | T. Kahl |
| Q. Wang | P. Feyer |
| Y. Steffens | K. Fritzsche |
| S. Nauenburg | J. Juppman |
| C. Müller | V. Hagen |
| B. Juppman | S. Anton |
| J. Meißner | C. Kuhn |
| K. Legler | S. Schiller |
| Q. Jurasch | M. Oel |
| D. Arthmann | J. Lohse |
| M. Siedel | M. Oel |
| Ch. Juhl | I. Schwan |
| K. Schütz | A. Leipzig |
| S. Thoms | |
| A. Heide | |

| SvMK | | | | | | | | | |
|---|-----|-----|---|----|---|----|-----|---------|--|
| Büro der Staatsministerin | | | | | | | | | |
| StM | StM | StM | I | II | X | IV | P/Ö | MB | |
| 02. März 2013 | | | | | | | | Termin: | |
| Frau Ministerin bittet um: <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme/Verbleib <input type="checkbox"/> Stellungnahme für StM in <input type="checkbox"/> Antwortentwurf für StM in <input checked="" type="checkbox"/> Mehrfertigung an <input checked="" type="checkbox"/> Abgang in eigener Zuständigkeit | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> vornehm Abgang zur Kenntnis <input type="checkbox"/> Unterrichtung über das Veranlasste <input type="checkbox"/> Rücksprache <input type="checkbox"/> Terminvorbereitung <input type="checkbox"/> Teilnahme | | | | | | | | | |

07.03.13
 → voll. Rückmeldung
 i. Sinne eines
 dringl. Eignungs-
 bestätig ✓
 N3K

Ky 4/13
 02.03.
 J 013